

# Newsletter der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda

Ausgabe 10/2021

## Themenübersicht

1. [3G-Regelung ab 11.10.2021](#)
2. [Erweiterung des Tablet-Angebots zur Ausleihe](#)
3. [Neue Zeitschrift im Lesescafé: Slow Food](#)
4. [Buchmesse Frankfurt – Ehrengast Kanada](#)
5. [Kostenlose Basteltüten für Kinder zu Halloween](#)
6. [Schon gewusst? – Passwortvergabe für Erstsemester](#)
7. [Fundstück des Monats: Historische Vorlesungsmitschriften](#)

## 3G-Regelung ab 11.10.2021

Ab 11.10. darf die Bibliothek an beiden Standorten nur noch mit gültigem 3G-Nachweis (getestet, geimpft, genesen) betreten werden. Selbsttests sind nicht zulässig.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

## Erweiterung des Tablet-Angebots zur Ausleihe

Fünf weitere Tablets (iPads der 8. Generation) stehen ab sofort für Nutzer\*innen aus Stadt und Landkreis Fulda (ausgenommen Hochschulangehörige) in der HLB Fulda am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz zur Ausleihe zur Verfügung. Sie können u.a. zur Nutzung der digitalen Angebote der HLB Fulda, wie z. B. der Onleihe, genutzt werden.

Die Ausleihe ist einfach: Nach der Bestellung des Tablets über das Literaturportal FILIP kann es dann an der Servicetheke der HLSB am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz während der Öffnungszeiten unter Vorlage des Bibliotheksausweises abgeholt werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist es erforderlich, dass ein Erziehungsberechtigter bei der Ausleihe anwesend ist, um einen Leihvertrag zur Nutzung des Tablets zu unterschreiben. Die Ausleihe ist kostenlos. Finanziert wurden diese Tablets aus der Bibliotheksförderung aus Mitteln des Kommunalen Finanz-Ausgleichs (KFA).

Die Leihfrist beträgt 14 Tage und kann dreimal um 14 Tage verlängert werden. Über FILIP kann

## Termine

[Dienstag, 26. Oktober 2021](#)

[09:50 - 10:50 Uhr](#)

Introduction to the Library (online)

➤ Introduction

Bitte achten Sie auf kurzfristige Termine auf unserer Homepage.



auch eine Vormerkung auf ein ggf. schon entliehenes Gerät aufgegeben werden.  
Nähere Informationen sind auf dieser [Homepage](#) erhältlich. Oder schreiben Sie uns an [service\(at\)h1b.hs-fulda.de](mailto:service(at)h1b.hs-fulda.de).

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

### Neue Zeitschrift im Lesecafé: Slow Food

Das Slow Food Magazin verbindet mit sechs Ausgaben im Jahr die Themen Genuss und Verantwortung.

Es enthält Dossiers zu Lebensmitteln und Ernährung und bezieht klare Positionen zu politischen und gesellschaftlichen Themen wie Tierhaltung, Lebensmittelindustrie und Freihandel.

Aber auch die Kulinarik kommt mit Reise- und Gastrotipps für Genießer nicht zu kurz. Abgerundet werden die Beiträge mit Portraits alter Gemüsesorten und seltener Nutztierassen.

Die Ausgaben können ab sofort im Lesecafé am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz eingesehen und für 14 Tage ausgeliehen werden. Schauen Sie mal rein!

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

### Buchmesse Frankfurt – Ehrengast Kanada

Der physische Auftritt des letztjährigen Ehrengastes Kanada wurde aufgrund der Pandemie auf das Jahr 2021 verschoben.

So präsentiert sich Kanada vom 20. – 24.10.2021 mit all seiner kulturellen Vielfalt auf der Frankfurter Buchmesse.

Freuen Sie sich am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz auf eine interessante Auswahl an Sach- und belletristischer Literatur des Ehrengastes Kanada, die wir Ihnen ab 18.10.2021 in unserem Bücherturm im EG präsentieren: Welcome & Bienvenue Canada!

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

### Kostenlose Basteltüten für Kinder zu Halloween

Ab Montag, den 25. Oktober, können Kinder von vier bis sieben Jahren am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz während der Öffnungszeiten kostenlos - solange der Vorrat reicht - eine kleine Basteltüte mit einer lustigen Fledermausgirlande abholen.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

### Schon gewusst...? - Passwortvergabe für Erstsemester

Passwort – einfach selbst vergeben

Sie sind neu zum Studium an der Hochschule Fulda und wollen die Bibliothek nutzen?

Termine



Eine eigene Anmeldung ist bei uns nicht erforderlich, denn Ihre persönliche Chipkarte (Studienausweis) ist auch gleichzeitig der Bibliotheksausweis. Ihre Ausweisnummer ist die zwölfstellige Nummer unter dem Barcode auf der Rückseite der Chipkarte.

Nun benötigen Sie nur noch ein Passwort – und schon können Sie z.B. Medien ausleihen oder reservieren oder sich an einem Internet-PC in der Bibliothek einloggen.

Dieses können Sie sich bequem online auf unserer Homepage unter „Ihr Konto“ selbst vergeben. Nutzen Sie dazu die „Passwort vergessen?“-Funktion.

Übrigens, wenn Sie von zuhause aus auf unsere lizenzierten wissenschaftlichen Online-Angebote (wie zum Beispiel Datenbanken) zugreifen wollen, ist ein anderes Passwort notwendig, nämlich das zu Ihrer fd-Nummer. Möchten Sie mehr wissen?

Kontaktieren Sie einfach unser Service-Team über [service\(at\)hlab.hs-fulda.de](mailto:service(at)hlab.hs-fulda.de) oder besuchen Sie uns an den Service-Theken.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Studium!

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

### Fundstück des Monats: Historische Vorlesungsmitschrift

Pünktlich zu Semesterbeginn präsentieren wir Ihnen als neues Fundstück des Monats ein handschriftliches Dokument, welches auch heute noch einen zentralen Bestandteil des Studiums bildet: Die Vorlesungsmitschrift. In unseren Beständen befinden sich gleich mehrere dieser studentischen Aufzeichnungen, welche bereits zahlreichen Studentengenerationen wertvolle Dienste für die Prüfungsvorbereitung leisteten.

Der überwiegende Teil davon stammt aus dem Nachlass von Adam Joseph Schwank, welcher in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts Rechtswissenschaften in Marburg studierte. Das Erstaunliche daran ist, dass Schwank selbst immer nur auf die Vorlesungsmitschriften älterer Kommilitonen zurückgriff, sich aber offensichtlich nie eigene Notizen machte. Hinzu kommt, dass er diese nach bestandener Klausur scheinbar nie wieder an ihre eigentlichen Besitzer zurückgab, sondern sie bis ins hohe Alter in seiner Privatbibliothek aufbewahrte – ehe er sie vor rund 130 Jahren der HLB vermachte.

Inhaltlich beschäftigen sich die Werke mit Themen wie „streitige Gerichtsbarkeit“, „Erbrecht“, „Criminalrecht“ oder „Polizey-Wissenschaft“.

Äußerlich weisen alle Bände ein recht einheitliches Erscheinungsbild auf: So handelt es sich bei den Mitschriften meist um nicht vorlinierte Blankohefte mit einem schlichten, i. d. R. schwarzen Einband und wurden über ein ganzes Semester lang geführt.

Da alle Mitschriften bereits 2018 vollständig digitalisiert wurden, können sie im Detail [online](#) durchblättert werden.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

